

## Förderkriterienkatalog Kultur.Pflanzen.Knüll – Kleinprojektefonds

### 1. Verpflichtende Projektkriterien (Ausschlusskriterien)

Nur Projekte, die alle folgenden Kriterien erfüllen, sind förderfähig:

- Das Projekt wird in der Knüll-Region innerhalb der sieben beteiligten Kommunen im Schwalm-Eder-Kreis umgesetzt. Diese sind: Homberg (Efze), Frielendorf, Knüllwald, Schwarzenborn, Oberaula, Ottrau und Neukirchen.
- Die Zielgruppe des Projekts sind Menschen aus der Knüll-Region.
- Pro Projekt sind maximal 2.000 Euro Fördermittel aus dem Kleinprojektefonds möglich.
- Die Gesamtausgaben pro Projekt können maximal 4.000 Euro betragen.
- Die Projektlaufzeit ist auf das Kalenderjahr 2026 begrenzt.
- Gefördert werden ausschließlich nichtkommerzielle Kulturprojekte; Projekte mit primärem Verkaufs-, Werbe- oder Gewinnerzielungszweck sind ausgeschlossen.
- Antragsberechtigt sind ausschließlich gemeinnützige Vereine/Körperschaften.
- Das Projekt stärkt demokratische Grundwerte und das gesellschaftliche Miteinander
- Es handelt sich um ein kulturelles bzw. künstlerisches Projekt (keine investiven Maßnahmen).
- Die angesetzten Honorare und Stundensätze sind angemessen und nachvollziehbar.
- Das Projekt stellt einen inhaltlichen Bezug zum Gesamtprojekt Kultur.Pflanzen.Knüll her.

Hinweis: Grundlage der Förderung sind Projektbeschreibung und Kosten- und Finanzierungsplan. Maßnahmen außerhalb dieser Planung sind in der Regel nicht förderfähig.

### 2. Bewertungskriterien – Programmziele (max. 6 Punkte)

**Nicht alle Bewertungskriterien müssen erfüllt sein.**

Diese Kriterien bewerten die inhaltliche Qualität im Hinblick auf die Ziele des Förderprogramms:

- Grad der Partizipation: Das Projekt ermöglicht aktive Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern.
- Förderung beteiligungsorientierter Kultur: Das Projekt stärkt gemeinschaftliches kulturelles Handeln in der Region.
- Kultureller Bildungsauftrag: Das Projekt vermittelt Wissen, Kompetenzen oder neue Perspektiven.

Hintergrund: Gefördert werden insbesondere Vorhaben, die kulturelle Teilhabe stärken, demokratisches Engagement fördern und Menschen aktiv einbinden

### 3. Weitere Bewertungskriterien (max. 16 Punkte)

**Nicht alle Bewertungskriterien müssen erfüllt sein.**

Diese Kriterien bewerten die Qualität, Wirkung und Nachhaltigkeit des Projekts:

- Stringenz: Das Projekt ist schlüssig geplant und nachvollziehbar dargestellt.
- Regionaler Bezug: Die Verbindung zur Knüll-Region wird klar erkennbar.
- Kooperation: Mehrere Partner, Orte oder Kommunen arbeiten zusammen.
- Vernetzung: Die Antragstellenden sind regional eingebunden oder bauen neue Netzwerke auf.
- Zielgruppenansprache: Junge Menschen oder benachteiligte Gruppen werden gezielt erreicht.
- Niedrigschwelligkeit: Das Angebot ist zugänglich, barrierearm und kostengünstig.
- Innovationsgrad: Es werden neue, ungewöhnliche oder bislang wenig genutzte Orte bespielt.
- Regionale Wertschöpfung: Das Projekt stärkt lokale Strukturen oder wirtschaftliche Kreisläufe.

### 4. Bewertungssystem

- Programmziele: maximal 6 Punkte
- Weitere Kriterien: maximal 16 Punkte
- Gesamtpunktzahl: maximal 22 Punkte

Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Grundlage der erreichten Gesamtpunktzahl sowie der inhaltlichen Passung zu den Zielen des Gesamtprojekts.

### 5. Anmerkungen (für Jury / Gremium)

Freiraum für qualitative Einschätzungen, z. B.:

- besondere Stärken des Projekts
- Hinweise zur Weiterentwicklung
- Einschätzung zur Förderwürdigkeit